

1777

FACTS

Date:
1777

Page number:
41r

Mentioned people:
Hans Egede
Eberhard David Hauber
Arild Huitfeldt
Gertrud Rask

TRANSCRIPTION

(65.) Noch sind hier ein paar Dänckmäler nachzuhohlen,¹ so im vorigen 1779^{ten} Jah-

>(65.) Continuation der Monumentorum berühmter Dänen auf Jægerspriis.<

re zu den in §^{pho} 61. vorher angeführten Monumentis verfertigt worden und in der

Höltzung auf Jægerspriis aufgesetzt sind, nemlich:

\A° 1779.

\e: a:

(66.) Es wurde auch in sothanem Jahre ein Monument von Nordischem

>(66.) Epitaphium des Seel: Doctoris und Pastoris Haubers beÿ der Teütschen S^t Petri Kirche.<

Marmor auf den Seel: Doctor Hauber gemacht, woran oben ein aus einer Schlangen gemachten Circul,² die Ewigkeit vorstellend, zu sehen und darinnen ein Stern, unten aber ist selbiges mit geographischen und zum Natur-Reiche hingehörigen Sÿmbolis ausgezihret, welche letztere von Italiänischem Marmor sind. Dieses Monument ist im Herbste aufm Kraut-Hofe hinter die Capelle beÿ der Teutschen S^t Petri Kirche aufgesetzt, und hat folgende Inscription:

Mitten unter Vielen

die von Ihm zur Gerechtigkeit gewiesen wurden

ruhet hier

Eberhard David Hauber

der

Gott in der Offenbarung in der Natur und in

Seinem eigenen Herzen erkannt und

empfunden hat

und der

Auf den Ruf der lezten Posaune gewiss mit dem

Glanze des Himmels bekleidet wie die

Sterne immer und ewiglich

leüchten wird.

Daniel XII. Cap: v: III.

Seinen Durchgang durch die Welt trat Er an

den XXVII. Maji MDCXCV.

Und ging über in die Ewigkeit

den XIII. Februarii MDCCLXV.

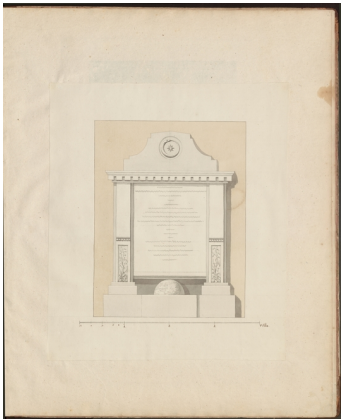
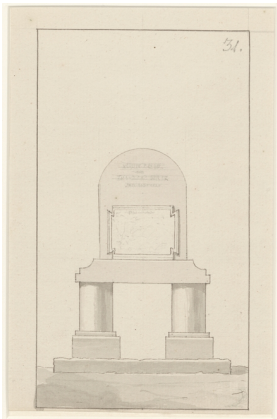
Danckbare Freünde heiligten Ihm dieses

Denckmahl.
MDCCLXXIX.

¹ For referencer vedrørende Jægerspris se pagina 38v. x x

² Jonge I, p. 15; Louis Bobé 1925, p. 240, 340, 404; DK København I, p. 402; Fr. J. Meier 1877, p. 122; Karin Kryger 1985, p. 296. x x

MENTIONED WORKS



N^o 1779

(65) Hier sind zwei neue Wandmalereien aufgeführt, so im vorigen 1779^{ten} J. in der Kirche in S^{te} Catharina aufgeführt worden und in der Giebelung auf Sageraprus aufgeführt sind, nämlich:

16) Andre Kutzfeld

17) Hans Egge, Hiertrine Klase, Jane Kistner, worauf eine Leiche mit dem Baals Schwere in Grönland.

(66) Es wurde auf in selbigen Jahre ein Monument von Kopenhagen (Marmor auf dem S^{te} Doctor Hauber gemacht, woran oben ein aus einer Felsung gemachten Cereul, die Feigheit vorstellend, zu sehen und darunter ein Stein, welchen aber ist selbiger mit geographischen und zu Hauber einige feingeführte Symbolis aufgesetzt, welche letztere von italienischen Marmor sind. Dieses Monument ist im Giebel auf dem Kopf der Kirche in Capelle bei der Kirche S^{te} Petri hing aufgesetzt, und hat folgende Inscription:

Allen unter Vielen
die von Ihm zur Berechtigung gewiesen wurden
ruhet hier

Eberhard David Hauber

der
Gott in der Offenbarung in der Natur und in
Seinem eigenen Herzen erkannt und
empfunden hat
und der

Auf den Ruf der letzten Pflanze gewiss mit dem
Hanze des Himmels bekleidet wie die
Sterne immer und ewiglich
leuchten wird.

Daniel XII. Cap. v. III.

Seinen Durchgang durch die Welt trat Er an
den XXVII. Maj. MDCXCV
und ging über in die Ewigkeit
den XIII. Februarü MDCCCLXV.

Danckbare Freunde heiligten Ihm dieses
Denckmahl
MDCCCLXXIX.

(65) Continuation der Monumentorum bei Sageraprus.

(66) Epitaphium des S^{te} Doctor und Historis Haubers bei der Leutkirche S^{te} Petri Kirche.